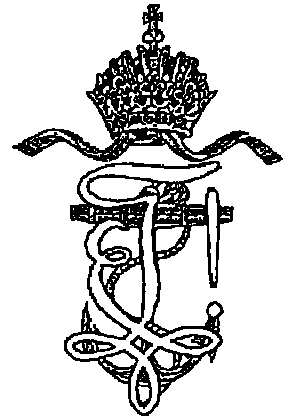


---

# TEGETTHOFFS BORDJOURNAL



Jahrgang 35

September – Dezember 2014

---

mit **CARO lin AS** an Bord  
**NACHRICHTEN**

---

## LORBEER-KRÄNZE

Der Lorbeerstrauch gilt schon seit der Antike als sehr symbolträchtige Pflanze. Im alten Griechenland war er ein Zeichen der Reinheit und Sühne und bei der Verkündigung von Orakeln in Delphi wurden Lorbeerblätter gekaut. Hervorragende Dichter und erfolgreiche Sportler wurden mit Lorbeerzweigen ausgezeichnet.

Auch im alten Rom fand der Lorbeer vor allem im militärischen Bereich eine ähnliche Verwendung. Siegreiche Soldaten wurden nach gewonnenen Schlachten damit geschmückt und vergoldete Lorbeerkränze waren später das Ruhmeszeichen der Caesaren, wie man nicht erst seit der Lektüre von Asterix-Heften weiß.

Seit Beginn des Universitätswesens im Spätmittelalter spielte der Lorbeer auch im Studentenleben eine sehr wesentliche Rolle: Der unterste akademische Grad wurde als Bakkalaureus (das bedeutet „mit beerenreichem Lorbeer bekränzt“) bezeichnet. Und auch heute noch wird in den alten italienischen Universitätsstädten Nord- und Mittelitaliens der Brauch gepflegt, Hochschulabsolventen anlässlich des Studienabschlusses mit Lorbeer zu bekränzen und mit fröhlichen „dottore, dottore“ - Rufen durch die Straßen der Stadt zu begleiten.

Vermutlich liegt in diesem Brauch ja auch der Ursprung unserer Doctor cerevisiae et vini-Zeremonie, bei welcher der Promovend ebenfalls mit einem Lorbeerkranz gekrönt wird.

Ein Sprichwort besagt, man sollte sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen. Das Verbindungsleben beweist, dass die meisten Doctores cerevisiae – ganz egal von welcher Corporation sie geehrt wurden – diesen Gedanken sehr ernst nehmen, zählen sie doch zu den eifrigsten Teilnehmern unserer Veranstaltungen und nicht wenige übernehmen auch Verantwortung als (Philister-) Chargen.

In diesem Sinne hat die K.Ö.L. Carolina jetzt beschlossen, einem Ihrer unermüdlichsten Mitarbeiter, **Bb Archimedes**, der nach diversen Chargen schon seit vielen Semestern als Consenior, Homepagewart und Standesführer tätig ist, die Würde des **Doctor cerevisiae et vini** zu verleihen.

Und auch bei der K.Ö.M.L. Tegetthoff gibt es entsprechendes zu feiern: Nach mehr als 40 Jahren Teilnahme am Verbindungsleben, unzähligen Budenbuch-Zeichnungen, jahrelanger Gestaltung des Bord-Journals und Tätigkeit als Philister-Kassier wird meiner Wenigkeit die Ehre zu Teil, auch bei meiner Urverbindung mit dem Dr.cer. ausgezeichnet zu werden.

Was liegt daher näher, als diese Ehrung gemeinsam mit meinem Leibfuchsen Archimedes im Rahmen einer **Doppel-Doktor-Promotions-Kreuzkneipe** zu feiern, zu der wir hoffentlich viele Bundes- und Kartellbrüder und –schwestern begrüßen dürfen.

*(D)Dr.cer. Raffael*

---

# AUS DEM LOGBUCH

## **Trauer- und Fastenkneipe, 26. März 2014**

Eigentlich hätte es „nur“ ein Anlass für ein gemütliches Treffen in der Fastenzeit sein sollen, doch das Schicksal wollte es anders: Nach dem Ableben von Bb Austriacus (Nachruf siehe **Caro♦As** April – August 2014) war eine Trauerkneipe erforderlich und aus mehreren Gründen entschlossen wir uns diese unmittelbar vor der Fastenkneipe abzuhalten: Seitens Carolina bestand keine Veranlassung die Fastenkneipe abzusagen, durch die Zusammenlegung sollte für die Trauerkneipe eine dem Anlass angemessene Teilnehmerzahl erreicht werden und der Verstorbene hat dem Vernehmen nach den Wunsch geäußert, dass nach seiner Trauerkneipe ein Tegetthoff-Comment gesungen werden soll. Diesen letzten Wunsch haben wir ihm gerne erfüllt und so ist der Abend letztendlich doch fröhlich zu Ende gegangen.

## **WA: "Der ungestüme Bote aus Alt-Österreich", 9. April 2014**

Bb Dr.cer. Maestro gestaltete 1984 für den ORF einen Film über Erzherzog Franz-Ferdinand, in dem er über Leben und Werk, über seine Familie und sein Lieblingsschloss Konopischt berichtete. Maestro erzählte uns vorab von der Entstehung des Films und über das Interview mit der Tochter Franz Ferdinands, Sophie Gräfin Nostiz-Rieneck. Versorgt mit diesen Hintergrundinformationen von Dr.cer. Maestro konnten anschließend die zahlreichen interessierten Teilnehmer diesen Film betrachten.

## **Landesvater Carolinae, 30. April 2014**

Am Gründungstag unserer Verbindung trafen wir einander zur Landesvaterkneipe. Wenn auch der Kreis der Feiernden wie üblich relativ klein war, so feierten wir dennoch eine würdige Kneipe zur Erneuerung unseres Burscheneides.

## **WA: "U(ngeheures) - S(paßiges)-A(merikanisches)", 6. Mai 2014**

Diesmal war Bb Archimedes an der Reihe, um den Bundesbrüdern und Gästen von einer Reise zu berichten. Eigentlich waren es ja zwei Reisen, die vom südlichsten Zipfel der U.S.A. bis in den

Norden zum Lake Michigan führten. Abstecher nach Washington D.C. und New York vervollständigten die Highlights des Ostens der USA. Aber auch Abseits der Haupttrouten gab es Interessantes zu entdecken. Z.B. eine Führung durch eine Amish-Farm in Berlin, Ohio gehalten in Pennsylvania-Dutch, ein Besuch der Rock' n' Roll-Hall of Fame in Cleveland, Ohio oder ein Tag in Monticello, Virginia, dem Wohnsitz von Thomas Jefferson. Als kulinarischer Gruß aus den USA wurde Huhn in pikant-saurer Honigmarinade mit Buttermilk-Cookies und Salat mit dem unvermeidlichen Thousand-Islands-Dressing gereicht.

## **Wiedenkneipe, 23. Mai 2014**

Die Wiedenkneipe stand im Zeichen diverser Jubiläen. Die Reaktivierung unserer Carolina liegt schon wieder 75 Semester zurück, und so konnten viele Bundesbrüder Tegetthoffs, die sich damals an der Reaktivierung beteiligt haben, nun mit dem Jubelband bedankt werden. Es waren dies die Bundesbrüder Bergschratt, DDDr.cer. Brutus, Dr.cer. Eisenherz, Newton und Dr.cer. Raffael. Weiters wurde Bb Ägidius das 50-Semester-Band verliehen. Auch bei Tegetthoff waren einige Bundesbrüder mit Jubelbändern zu feiern. Bb Leonidas, der nach langer Zeit der Abwesenheit wieder den Weg zu uns gefunden hat, erhielt das 100-Semester-Band, die BbBb Jux und Dr.cer. Pollux wurden mit dem 75-Semester-Jubelband geehrt. Doch damit hatten die Feiern noch nicht ihr Ende gefunden. Denn DDDr.cer. Brutus feierte nicht nur seine 75. Geburtstag, sondern auch seine goldene Hochzeit mit Elektra, zu der ihnen von Tegetthoff, Carolina und Elisabethina herzlichst gratuliert wurde. So wurde die Wiedenkneipe zu einem echten Feiertag!

## **Landesvaterkneipe Tegetthoffs, 13. Juni 2014**

Obwohl der Landesvater wie gewohnt am Gründungstag unserer Corporation abgehalten wurde, fand sich diesmal nur der harte Kern unserer Bundesbrüder ein, um die Zeremonie der Eiderneuerung zu begehen. Geschlagen wurde die Kneipe in überaus bewährter Tradition von Dr.cer. Halef, da der hohe Philistersenior, der

---

# KOMMANDOBRÜCKE

einige Worte zum Anlass sprach, aufgrund seiner langwierigen Schulterverletzung nicht selbst chargieren konnte.

## **Trauer- und Semesterschlusskneipe, 24. Juni 2014**

Nach dem (seitens unserer BbBb überaus schwachen) Besuch der Abendmesse in St. Thekla trafen die Carolinen auf der Bude ein, um in couleurstudentischer Sitte von Bb Laelius Abschied zu nehmen, der am 29. Mai verstorben war. Mit der Trauerkneipe endete die Couleurtrauer und so konnten wir danach gemeinsam mit Tegetthoff auf deren Bude den Abschluss des Semesters begehen. Es war schön, dass zu dieser Schlusskneipe auch drei Söhne unsers lieben AH Laelius geblieben sind und wir die Zeit des Beisammenseins nutzen konnten, um uns an AH Laelius zu erinnern. Es war aber auch Zeit, um miteinander zu singen und zu lachen und so eine Ausklang des Semesters zu begehen.

## **Couleurheuriger, 6. Juli 2014**

Zum Beginn der Ferien führte DDDr.cer. Brutus durch die sehenswerter Ausstellung "Kitsch, Karikatur und Propaganda im Weltkrieg 1914-1918" im Museum Kierling. Es ist erstaunlich, wie vielfältige Exponate private Sammler zu dieser Schau zusammengetragen haben. Auch sind die Hintergrundinfos, die Brutus zur Ausstellung kennt, sehr aufschlussreich und öffnen neue Perspektiven bei der Betrachtung der Ausstellung. Nach der Kultur tat es gut, im schattigen Gartenhof bei von Elektra vorbereiten Heurigenbuffet zu entspannen und mit Bundes- und Kartellbrüdern auf die kommende Ferialis anzustoßen. Ein herzliches Danke an die Gastgeber Elektra und DDDr.cer. Brutus.

***Archimedes & Dr.cer. Raffael***

---

## FLAGGEN-GALA

Wir gratulieren Bundesbruder Archimedes (Ca) sehr herzlich zur Ernennung zum Hofrat des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung.

Weiters möchten wir allen Bundesbrüdern herzlich gratulieren, die kürzlich oder demnächst einen runden Geburtstag zu feiern hatten bzw. haben:

- Ein besonders herzlicher Glückwunsch ergeht an den letzten lebenden Gründer der Carolina, Hofrat Dr. Josef Zarl v. **Lex**, dem Gott die Gnade gewährte, Anfang Juli seinen **100. Geburtstag** zu begehen !!!
- Prof. Ernst Exner v. **Dr.cer. Maestro** (TEW) gratulieren wir zum bevorstehenden 80. Geburtstag.
- Mag. Claus Venus v. **Amor** (Ca) und Mag. DDr. Hans Westermayer v. **Catilina** (Ca) feiern demnächst ihren 70. Geburtstag.
- Obstdhfd Mag. Peter Steiner v. **Lucullus** (TEW) nachträglich zu seinem 50-er alles Gute.

Ein Heil allen Jubilaren !

---

## FLASCHENPOST

Auf Grund der Urlaubszeit wurden diesmal besonders viele Postkarten „angespült“, und zwar von:

- **Marius** (Ca) von seiner Kur in Wildbad Einöd,
- **Dr.cer. Eisenherz & Squaw** aus Malaysia,
- **DDDr.cer. Brutus & Elektra** aus Korsika,
- **Silesius** (Ca) & **Karin** vom Pfingsturlaub im steirischen Murtal,
- **Aetia & Dr. cer. Aetius, Gloria, Kassandra & Siesta** von Elisabethinas Couleurausflug nach Prag,
- **Marius** (Ca) von einer Kärntner Alm hoch über Millstatt,
- **Amor (Ca) & Freya** aus Kreta und
- **Raffael & Margarethe** aus Dubrovnik, dem Ausgangs- und Zielhafen eines Segeltörns.

Wir danken allen obigen Kartenschreibern und auch all jenen, deren Grüße vielleicht in den Wogen der Postzustellung verschollen sind ...

---

# IN MEMORIAM

---

**„Ist einer uns'rer Brüder dann geschieden,  
vom blassen Tod gefordert ab...“**

„Carolina“ trauert um eines ihrer Urgesteine!

**Mag. pharm. Alfred Supp v. Laelius** wurde am 29.5.2014 im 85. Lebensjahr zur „ewigen Kneiptafel“ abberufen!

Bald nach der Reaktivierung Carolinae nach dem 2. Weltkrieg wurde er 1948 recipiert. Er bekleidete zahlreiche Chargen wie z.B. den xx, xxx und FM und war bis zuletzt einer der treuesten Bundesbrüder.

Mich verbindet wohl die längste Bekanntschaft mit Bb Laelius. Bis zu meinem 17. Lebensjahr wohnte ich im Hause Praterstraße 32, dem Haus, in dem sich auch Wohnung und die Apotheke „Zum Guten Hirten“ der Familie Supp befindet.

Das erste couleurstudentische Aufeinandertreffen muss 1956 oder 1957 in den Räumen des „Akademikerbundes“ auf der Freyung bei einer Landsmannschafter Veranstaltung stattgefunden haben. Der Vater von Laelius, ebenfalls Caroline, Laelius und ich, in Tegetthoff-Couleur, waren nicht wenig überrascht, einander auf diese Art zu begegnen.

Als, auf meine Initiative, seitens Tegetthoffs beschlossen wurde, die Carolina mit der Unterstützung von neun Bundesbrüder zu reaktivieren, war natürlich Laelius, der einzige mir bekannte Caroline, mein Ansprechpartner!

Mit Laelius verband mich in der Folge nicht nur, dass er mein Ehrenleibbursch wurde, sondern auch berufliche Interessen. Wenn er auch in den letzten Jahren nicht mehr sehr aktiv am Leben der Verbindung teilnehmen konnte, war uns, nunmehr auch schon „alten Carolinen“ gewiss, dass er in seinem Herzen und mit seinem Sohn Asklepios bei uns war!

Eine starke Abordnung Carolinae nahm an den Begräbnisfeierlichkeiten am 6. Juni 2014 teil. Die würdige Trauerkneipe erfolgte am 24. Juni 2014 in Anwesenheit von Bb Asklepios und einigen seiner Brüder.

**Fiducit lieber Bb Laelius!**

---

**DDDr.cer. Brutus, Ph-xx<sup>2</sup>**

Wir haben die traurige Pflicht auch noch das Ableben eines zweiten Bundesbruders Carolinae vermelden zu müssen:

Wie wir leider erst über Umwege erfahren haben ist am 26.1.2014, kurz nach Vollendung seines 90. Lebensjahres, **AH Robert Martinetz v. Romeo** von Gott unserm Herrn zu sich berufen worden.

**Fiducit toter Bruder !**



---

## Aus Carolinas Vergangenheit

Gleich vorausschicken möchte ich, dass ich weder der Archivar Carolinae bin noch ein solcher werden will! Ich schaffe mein „Privatarchiv“ nicht, und das ist mehr als umfangreich!

Der Nachruf auf Bbr. Laelius hat mich wieder tief in authentische Aufzeichnungen greifen lassen und da hat sich EINIGES gefunden. EINIGES, das ich meinen Bundesbrüdern und allen, die an Carolina Interesse haben, nicht vorenthalten möchte.

Zum Beispiel weicht die gleich nach dem 2. Weltkrieg bei der Reaktivierung Carolinae kreierte Burschenstrophe von der heute gesungenen Version doch um EINIGES ab. Vergleiche die Kopie des alten Textes (siehe Seite 5), mit der aktuellen Version, welche im noch immer verwendeten „Cantusprägel“ der Verbindung aus dem Jahr 1995, aber auch auf unserer homepage [www.koel-carolina.at](http://www.koel-carolina.at) zu finden ist.

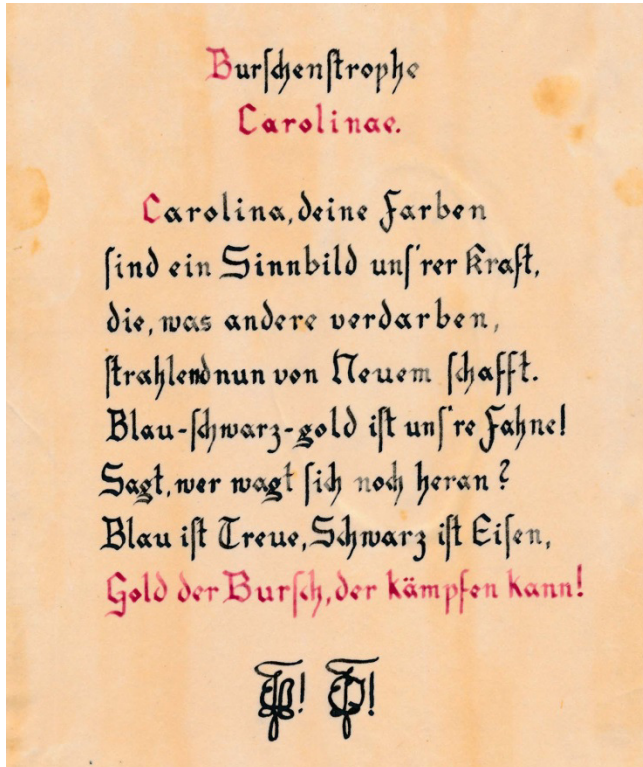
Fassen wir es als „Carolinen-Rätsel“ (an dem natürlich alle Leser teilnehmen dürfen) auf: **Maile oder faxe mir die gefundenen Unterschiede** bis zur gemeinsamen Kneipe von Carolina und Tegetthoff, am Mittwoch, 17. 9. 2014. Bei mehr als einer richtigen Zusendung wird ein schöner, von mir gestifteter Preis ausgelost. Es gibt auch Trostprie.

**Fritz Chlebeczek v. DDDr cer Brutus**

Fax: 02243/838 81,

E-Mail: [f.chlebeczek@inode.at](mailto:f.chlebeczek@inode.at)

# CAROLINA INFORMIERT



## NEUWAHLEN

Am 30.4.2014 wurde bei Ca der AH-ChC für die kommenden drei Jahre gewählt. Mit Ausnahme von Dr. cer. Raffael, der seine Funktion als Kassier zurückgelegt hat, um mehr Zeit für andere Aufgaben zu haben, wurden alle Chargen und Funktionäre unverändert wiedergewählt.

## Karl BIER- ZIPF



Kaum ist der Raffael nicht mehr im Amt, steigen die Mitgliedsbeiträge ...

## SOLL & HABEN ...

### ... der Bericht des Kassiers Carolinae

Unser Wirtschaftsjahr neigt sich dem Ende zu, womit sich die Gelegenheit ergibt Bilanz zu ziehen. Aus diesem Grund möchte ich mich recht herzlich bei allen Bundesbrüdern und Freunden Carolinae für die finanzielle Unterstützung während des Jahres bedanken. Diese Beiträge sichern nicht nur den wirtschaftlichen Fortbestand unserer Verbindung, sie ermöglichen es auch uns nach außen hin zu präsentieren. Diese Präsenz soll unter anderem durch unsere Verbindungszeitschrift gezeigt werden. Durch sie ist es möglich, unsere Aktivitäten im breiten Rahmen zu präsentieren und so den einen oder anderen zusätzlichen Besucher auf unserer Bude begrüßen zu können.

Aus organisatorischen Gründen wurde unser altes Konto ab 1. Juli 2014 geschlossen. Das **neue Konto** befindet sich weiterhin bei der ERSTE Bank mit der neuen Kontonummer **IBAN: AT09 2011 1825 2474 1800** und Bankleitzahl **BIC: GIBAATWWXXX**.

Folgenden Lesern unserer Verbindungszeitschrift möchte ich für ihre finanzielle Unterstützung herzlich danken:

Dipl.-Ing. Franz Pejrimovsky; Claudia Hackauf; Mag. Gerhard Taus; SenR Dr. Otto Reisinger; Mag. Peter Fiala; Peter Oskar Six; Ökr. Dipl.-Ing. Josef Czernin-Kinsky, Wolfgang Pecuch.

Weiters möchte ich mich bei allen Bundesbrüdern herzlich bedanken die unsere Verbindung über die vorgeschriebenen Mitgliedsbeiträge hinaus unterstützt haben:

Bb Aegidius, Bb Archimedes, Bb Augustus, Bb Babo, Bb Bergschratt, Bb DDDr. cer. Brutus, Bb CPM, Bb Eisenherz, Bb Hieronymus, Bb Horatio, Bb Newton, Bb Nöhsel, Bb Pilo, Bb Platon, Bb Pythagoras, Bb Dr. cer. Raffael, Bb Ursus.

Selbstverständlich sei auch allen Bundesbrüdern Carolinae die ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich und vollständig entrichten an dieser Stelle wieder einmal pauschal gedankt.

**Ursus, Ph-xxxx**

---

# PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2014

<b>Mi. 17.09.14</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Semesterantritts- bzw. Ferialkneipe</b> , Tegetthoffs Alte Herren begehen den Schulbeginn, während Carolinas Philister noch die Ferialis feiern ... !
<b>Di. 23.09.14</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Wer war wo ?</b> Bundesbrüder berichten in kurzer Form mit Lichtbildern von ihren Urlaubserlebnissen und bringen vielleicht auch kulinarische Reiseerinnerungen (z.B. Wein) auf die Bude mit
<b>Di. 30.09.14</b>	19.30 <u>s.t.</u>	Ca	<b>AHC + CC</b> , TO laut GO, <i>o.D.u.G.</i>
<b>Mi. 08.10.14</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Oktoberfest</b> , wie alle Jahre wird es auch diesmal neben den obligatorischen Brez'n, Weißwürsten und Weißbieren wieder ein <b>Preisschießen</b> geben
<b>Mi. 15.10.14</b>	19.30 <u>s.t.</u>	TEW	<b>AHC</b> , TO laut GO, <i>o.D.u.G.</i>
<b>Fr. 24.10.14</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Stiftungsfest</b> , Carolina begeht ihren 78. Geburtstag gemeinsam mit dem 89-er Tegetthoffs, mit pro merites-Bandverleihungen an die AHAH Odin und Nöhsel
<b>Di. 04.11.14</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>WA: „Geld, das unbekannte Wesen“</b> , Phil-x Augustus wird uns damit bekannt machen und hoffentlich gute Tipps geben, wie wir das unbekannte Wesen vermehren können, um es noch besser kennen zu lernen ...
<b>Sa. 08.11.14</b>			<b>Bundestagung der KÖL</b> , Zeit und Ort noch nicht bekannt
<b>Sa. 22.11.14</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Doppel-Dr.cer.-Kreuzkneipe</b> zur Promotion von Archimedes (Ca) und Dr.cer. Raffael (TEW), gesonderte Einladung folgt, <b>u.A.w.g.</b> damit Speis' und Trank für alle ausreicht !!!
<b>Mi. 03.12.14</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>WA: "Korsika"</b> , DDDr.cer. Brutus und Elektra berichten von Ihrer Reise zu der Insel der Schönheit zwischen zwei Welten"
<b>Mi. 17.12.14</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Weihnachtskneipe</b> , wir hoffen, dass das Christkind – bzw. die eine oder andere seiner fleißigen Helferinnen – das Fest mit selbstgebackenen Keksen (und vielleicht Glühwein) versüßt !

---

## Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungen, deren Ort nicht gesondert angegeben ist, finden plenis coloribus, mit Damen und Gästen, auf der oben angegebenen Bude (beide im Haus Wien 4, Blechturm-gasse 20), statt. Die jeweilige Bude ist üblicherweise erst ab 19.30 Uhr geöffnet. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.

---

## IMPRESSUM:

Herausgeber: **K.Ö.M.L. TEGETTHOFF** im MKV  
Redaktion: Mag. Günter Peklo  
Adresse: 1040 Wien,  
Blechturm-gasse 20/Sout.  
Internet: <http://tew.mkv.at>  
ZVR-Zahl: 958084279  
E-Mail: **tew@mkv.at**  
Konto, BIC: TUVTAT21XXX  
IBAN: AT18 4063 0302 4478 0000